



Kiel, 26. Mai 2016

Nr. 136 /2016

Wolfgang Baasch

## Im Einzelfall wird ein Baumhaus auf ein Boot gebaut

*Zur zweiten Veranstaltung des Runden Tisches zur Situation der Heimerziehung erklärt der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:*

Die heutige Diskussion zeigt erneut, von welcher großer Wichtigkeit das Zusammenkommen am Runden Tisch ist, um die Heimerziehung weiterzuentwickeln und den betroffenen Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden.

Am heutigen Tag ging es um die Gesamtverantwortung der öffentlichen Jugendhilfe und um Fragen, wie gute Jugendhilfeplanung aussehen kann, oder wie man herausfindet, welche Hilfestellung im Einzelfall die richtige ist.

Mit großer Sachlichkeit wurde diskutiert, wie gut die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure im Regelfall funktioniert, wenn man individuelle Lösungen erarbeitet – so wird im Einzelfall dann eben ein Baumhaus auf ein Boot gebaut, wenn erforderlich. Aber auch die Problemfelder in der praktischen Arbeit wurden offen angesprochen und aufgezeigt. Es ist beispielsweise deutlich geworden, dass Kostenübernahmeerklärungen gemacht werden müssen, bevor Kinder oder Jugendliche aufgenommen werden und dass der Fachkräftemangel Auswirkungen auf die Kontinuität der Hilfeplanung haben kann.

Der Runde hat auch heute wieder belegt, dass regelmäßige Dialoge über die Entwicklung der betreuten Kinder und Jugendlichen notwendig sind.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)